

MEDIENMITTEILUNG

Zofingen, 6. Juli 2023

Beruflicher Meilenstein für 24 junge Carrossiers

Am 30. Juni 2023 luden die Verantwortlichen der Sektion Nordwestschweiz in Biel-Benken BL zum gemeinsamen Feiern ein. Im Mittelpunkt standen die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des Qualifikationsverfahrens. Zusammen mit Angehörigen und Vorgesetzten feierten sie einen ersten beruflichen Höhepunkt.

Über hundert Anwesende folgten am 30. Juni 2023 der Einladung der Sektion Nordwestschweiz nach Biel-Benken BL. Wie im Jahr zuvor diente wiederum die Werkstatt der Carrosserie Falcone GmbH Carrosserie + Spritzwerk als Bühne für die Feier zum Qualifikationsverfahren. Nach einem anfänglichen Apéro bat Erwin Leu, Präsident der Sektion, die rund achtzig Erschienenen, an den Festbänken in der Werkstatt Platz zu nehmen und eröffnete mit lobenden Worten an die Absolventinnen und Absolventen die Feier: «Wir alle sind sehr stolz auf eure Leistungen während der Prüfungszeit.»

Starker Zusammenhalt für starke Leistungen

Die Region Nordwestschweiz darf sich dieses Jahr über eine Abschlussquote von 100 Prozent freuen. Alle angetretenen Absolventinnen und Absolventen liessen das Qualifikationsverfahren erfolgreich hinter sich. Das Erfolgsrezept sieht Erwin Leu auch im Zusammenhalt der Berufsschulklassen: «Zum einen sind die Aufgabenstellungen ein Faktor, zum anderen das Gefüge in der Klasse. Je mehr Lernende die Grundbildung bis zum Ende durchziehen, desto stärker ist dieses. Dann denke ich, gestalten die meisten auch das Qualifikationsverfahren am Schluss positiv.»

Besonders positiv fiel das Endresultat mit der Gesamtnote von 5.4 bei Carrosserielackiererin Sarina Grieder von der Garage Schaub AG aus. Bestnoten bei den Lackierassistenten erzielte Mamadou Sangaré von der Center Carrosserie GmbH mit 4.7 und bei den Carrosseriespenglerinnen und -spenglern brillierte Luca Lentini von der Auto Margarethen AG mit der Gesamtnote 4.8.

Weiter geht's mit Weiterbildung

Nachdem Petra Grieder, Projektverantwortliche Grundbildung bei carrosserie suisse, die Absolventinnen und Absolventen über das Weiterbildungsangebot informierte, traten Pascal Volk, Chefexperte der Carrosserielackiererei, und Kurt Zihlmann, Fachlehrer Berufskunde Spenglerei, für die jeweiligen Zeugnisübergaben vor die Menge und orientierten über die Aufgabenstellungen der Prüfungen.

Das bestandene Qualifikationsverfahren bedeutet für die jungen Karrieren der Fachkräfte einen ersten Meilenstein. Die Augen nicht verschliessen und offen für mehr Wissen sein, dies war denn auch das Anliegen von Erwin Leu im anschliessenden Interview: «Ohne Weiterbildung bleibt man stehen. Ich würde mich freuen, den einen oder die andere künftig in einem weiterführenden Lehrgang wieder anzutreffen.»

Erfolgreiche Fachkräfte QV 2023

Carrosseriespengler EFZ:

Atak Oktay, AMAG Automobil und Motoren AG, Basel
Fankhauser Rahel, Carrosserie Heinis AG, Ettingen
Imhof Vincent, hoffmann automobile ag, Aesch
Kauer Kevin Thomas, Schloss Carrosserie und Garage GmbH, Büsserach
Kranakis Dimitrios, hoffmann automobile ag, Aesch
Lentini Luca, Auto Margarethen AG, Basel, Bestnote 4.8
Rahimi Shahab, Carrosserie - Spritzwerk Rudin GmbH, Gelterkinden
Stucki Fabian, Imhof Carrosserie, Laufen

Carrosserielackierer/-in EFZ:

Berisha Samir, Gundeli-Carrosserie AG, Reinach
Frey Ilario, Carrosserie Zumbrunn AG, Sissach
Gonzales Leeroy, Garage B. Schmid AG, Reinach
Grieder Sarina, Garage Schaub AG, Buus, Bestnote 5.4
Häner Ramon, Keigel AG, Frenkendorf
Intili Sarah Rosa, Ca-Bu Carrosserie AG, Bubendorf
Morand Eric, Ca-Bu Carrosserie AG, Bubendorf
Omlin Raphael, Carrosserie Oser AG, Arisdorf
Rondinelli Samuele, Keigel AG, Frenkendorf
Schaub Melina, Franz Kurz AG, Sissach
Sonetto Veronica, Basler Verkehrs-Betriebe BVB, Basel
Stauffacher Nicolas, Kestenholz Automobil AG, Pratteln
Thierwächter Kevin Thomas, Kestenholz Automobil AG, Pratteln
Yüksel Ali Cem, Carrosserie Zumbrunn AG, Sissach

Lackierassistent EBA:

Kanxha Aleksjo, AMAG Automobil und Motoren AG, Basel
Sangaré Mamadou, Center Carrosserie GmbH, Basel, Bestnote 4.7

Über den Verband

Der Verband carrosserie suisse wurde 1919 unter dem Namen Verband Schweizerischer Carrosserie-Industrie (VSCI) gegründet. Unter dem Branchenverband sind rund 800 Firmen organisiert, welche sich in die Bereiche Nutzfahrzeuge und Personenwagen gliedern. Die Mitglieder-Betriebe beschäftigen rund 6400 Berufsleute und bilden über 1900 Lernende in den Berufen Carrosseriespengler/in EFZ, Carrosserielackierer/in EFZ, Carrosseriereparateur/-in EFZ, Fahrzeugschlosser/in EFZ und Lackierassistent/in EBA aus.

Der Branchenverband setzt sich für einen starken Auftritt seiner Mitglieder auf dem Schweizer Markt ein und unterstützt seine Mitglieder mit Dienstleistungen rund um die Berufsbildung, Qualitätsförderung, Arbeitgeber- und Umweltfragen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an

carrosserie suisse

Marketing- und Kommunikation

Telefon 062 745 90 87

marketing@carrosseriesuisse.ch